

## MUSIKFORUM VIKTRING

# Paul Gulda übernimmt Musikforum

Werner Überbacher übergibt die Leitung des Festivals im Herbst.

Gute Nachrichten für alle Fans des Musikforums Viktring: Der Pianist und Komponist Paul Gulda (56) wird das traditionsreiche Festival, dessen Zukunft zuletzt ungewiss war, ab Herbst übernehmen. Das bestätigte Werner Überbacher, langjähriger Leiter des Musikforums: „Das ist das Beste, was uns passieren konnte.“ Schließt sich damit doch ein Kreis: Friedrich Gulda war Gründungsvater des „alten“ Musikforums (1967-70 Ossiach, 1972/73 Viktring). Sohn Paul erzählt gerne, dass seine erste bewusste Erinnerung an den Vater als Musiker mit dem Musikforum einsetzt:



Der Pianist Paul Gulda ZUGSCHWERT

„Viktring 1973 steht mir als Erstes vor Augen: der Protest aus dem Publikum über die Freie Improvisation, und dann Bach am Clavichord, auf der Holzbühne, bei strömendem Regen umringt von jungen Hippies“, erzählte er in einem Interview mit der Kleinen Zeitung. 45

Jahre, nachdem Friedrich Gulda eigentlich das „Wohltemperierte Klavier“ spielen hätte sollen und große Teile des Publikums mit Free Jazz verärgerte, wird nun Sohn Paul mit Bachs berühmten Präludien und Fugen das diesjährige Musikforum eröffnen (7. Juli).

Für das heurige Programm unter dem Motto „Durch-Atmen“ zeichnet noch Werner Überbacher verantwortlich, präsentieren wird er es kommende Woche. Dann wird auch Paul Gulda erzählen, wie er sich die Zukunft des Musikforums vorstellt.

Marianne Fischer

[www.musikforum.at](http://www.musikforum.at)

## LICHTBLICK

Kleine Zeitung

19.4.2018

# Ein Glücksfall

Letzter Vorhang für das „Musikforum Viktring?“, fragte die Kleine Zeitung letzten November. Das Festival, 1968 vom Klaviergenie Friedrich Gulda gegründet, suchte dringend einen neuen Leiter. Nun wurde er gefunden und ist ein Glücksfall: Paul Gulda, Sohn des Gründers, übernimmt ab Herbst.

Für Kärnten heißt das, dass ein wichtiges Festival erhalten bleibt. Für Fans



von Neuer Musik, Jazz, Improvisation und Elektronik bedeutet es, dass es weiterhin innovative, spannende Konzerte im Stift Viktring gibt. Für Klagenfurt ist auch der wirtschaftliche Faktor nicht unerheblich. Die Umwegrentabilität liegt laut einer Studie bei 130 Prozent der Subventionen: Workshops & Co. bringen der Stadt rund 3000 Übernachtungen.

Marianne Fischer